

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Reduktion von Lärm- und Abgasemissionen durch den Großmarkt

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Der Großmarkt München ist seit mindestens 3 Jahren darüber informiert, dass die Belastungen durch nächtliche Lärm- und Abgasemissionen durch Schwerlastverkehr, Kühlaggregate (welche völlig ungefilterte Dieselaabgase ausstoßen) und Gabelstaplerverkehr im Viertel rund um den Gotzinger Platz erheblich ist. Nächtliche, durch das Referat für Gesundheit und Umwelt durchgeführte Messungen im September 2018 in unserer Wohnung haben ergeben, dass der nächtliche Lärmpegel das 2.3 fache des erlaubten Grenzwertes beträgt und dies als "erhebliche Belästigung" eingestuft. Die RGU Mitarbeiter bestätigten auch den deutlich wahrnehmbaren Dieselgeruch im Kinderzimmer unseres Sohnes. 95% aller LKW mit Kühlaggregate sind mit Steckern und Stromversorgung ausgerüstet. In einem persönlichen Gespräch mit Boris Schwartz wollte dieser keine terminierte Zusage machen, die LKW Stellplätze an der Schäfflarnstraße (geschätzt ca 50 - 70 LKW mit laufenden Motoren / Kühlaggregaten) mit Stromtankstellen auszurüsten.

Ich beantrage die sofortige, flächendeckende Ausstattung des Großmarktes mit Stromtankstellen und die Überwachung des nächtlichen Parkverbots für Kühlaggregate-LKW.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 